Oliver Cromwell

Key Facts

Born	1599
Location	Huntingdon, Cambridgeshire
Bloodline	
Married	Elizabeth Bourchier
Children	nine children: Richard (1626-1712), Cromwell's successor as Lord Protector, while Henry (1628-1674), later Lord Deputy of Ireland.
Position	
Died	3 September 1658

View attachment 1218

Oliver Cromwell wurde am 25. April 1599 als Sohn von Elizabeth und Robert Cromwell (ca. 1560-1617) in Huntingdon geboren, um den Adel zu senken. Er stammte von Catherine Cromwell (geb. um 1482) ab, einer älteren Schwester des Tudor-Staatsmannes Thomas Cromwell. Sein Vater war das jüngste von zehn Geschwistern und erbte nur einen kleinen Haus- und Landtitel.
Am 22. August 1620 heiratete Cromwell Elizabeth Bourchier (1598–1665). Sie hatten neun Kinder: Richard (1626-1712), Cromwells Nachfolger als Lord Protector, und Henry (1628-1674), später Lord Deputy of Ireland.
Aus finanziellen Gründen verkaufte Cromwell 1631 die meisten seiner Grundstücke in Huntingdon und zog auf einen kleineren Bauernhof in St. Ives. Im Jahr 1636 erbte Cromwell die Kontrolle über verschiedene Grundstücke in Ely von seinem Onkel auf der Seite seiner Mutter sowie die Aufgabe seines Onkels als Zehnten-Sammler für die Kathedrale von Ely, wodurch sich seine finanzielle Situation und sein Status dramatisch verbesserten.
Cromwell wurde das Mitglied des Parlaments für Huntingdon im Parlament von 1628 bis 1629, als Kunde des Montagus.
Nachdem dieses Parlament aufgelöst worden war, regierte Charles I. die nächsten elf Jahre ohne Parlament. Als Charles sich dem schottischen Aufstand gegenübersah, der als Bischofskriege bekannt war, zwang ihn der Geldmangel, 1640 erneut ein Parlament einzuberufen. Cromwell wurde als Mitglied für Cambridge in dieses Parlament zurückgebracht, hielt aber nur drei Wochen an und wurde als Short bekannt Parlament. Ein zweites Parlament wurde später im selben Jahr einberufen.

Dies sollte als Langes Parlament bekannt werden. Cromwell wurde erneut als Mitglied für Cambridge in dieses Parlament zurückgebracht.

Das Versäumnis, die Probleme vor dem Langen Parlament zu lösen, führte im Herbst 1642 zu einem bewaffneten Konflikt zwischen Parlament und Karl I. Cromwell wurde ein Kavallerietruppenführer ohne nennenswerte militärische Erfahrung und erlebte im Oktober 1642

eine unentschlossene Schlacht bei Edgehill.

Zur Zeit der Schlacht von Marston Moor im Juli 1644 war Cromwell zum Generalleutnant der Manchester-Armee aufgestiegen. Der Erfolg seiner Kavallerie, die Reihen der Royalisten zu durchbrechen und dann ihre Infanterie von hinten in Marston Moor anzugreifen, war ein wesentlicher Faktor für den Sieg der Parlamentarier in der Schlacht.

Im April 1645 ging die New Model Army mit Sir Thomas Fairfax als Kommandeur und Cromwell als Generalleutnant der Kavallerie und stellvertretendem Kommandeur auf das Feld. Am 5. Mai 1646 ergab sich Karl I. den Schotten und beendete den Ersten Englischen Bürgerkrieg. Cromwell und Fairfax ergaben sich im Juni in Oxford offiziell den Royalisten.

Im Jahr 1648 arrangierte Cromwell mit Oberst Thomas Pride den Ausschluss von Mitgliedern aus dem Parlament, die nicht wollten, dass der König wegen Hochverrats vor Gericht gestellt wurde. Der daraus resultierende „Rumpf“, von dem Cromwell ein hochrangiges Mitglied war, wählte dann ihren eigenen Staatsrat, in dem Cromwell eine wichtige Persönlichkeit war.

1649, nachdem die verbleibenden royalistischen Kräfte nach Irland geflohen waren und einen Vertrag mit den irischen Konföderierten Katholiken unterzeichnet hatten, führte Cromwell eine parlamentarische Invasion in Irland durch und startete einen der brutalsten Völkermorde der Menschheitsgeschichte.

In einer von vielen Folgen in Drogheda befahl Cromwell das Massaker an der gesamten Stadt und den Truppen – insgesamt 3.500 Seelen – einschließlich Männern, Frauen und Kindern.

Am Ende seines Feldzugs war ein Drittel der irischen Bevölkerung auf Befehl von Cromwell (über 500.000 Menschen) brutal ermordet worden, und die verbleibende Million war in die Steinzeit zurückgedrängt worden.

Während sein Völkermord an Irland auf dem richtigen Weg war, sandte Cromwell eine zweite Armee nach Invade Scotland. Wieder war seine böse Absicht nur an einem Beispiel für die Zerstörung von Dundee zu sehen, bei der mindestens die Hälfte der Bevölkerung (etwa 6.000) getötet wurde – die wenigen, die noch übrig waren, wurden Sexsklaven und Sklaven als Arbeiter. 1653 wurde Cromwell als Lord Protector vereidigt – eine Rolle des virtuellen Richters, der Jury und des Henkers in England, Irland und Schottland.
Am 3. September 1658 starb er mit seinem Sohn Richard als Nachfolger von Lord Protector, einem ebenso brutalen wie unheiligen Tyrannen. 1661 wurde sein Körper exhumiert und er wurde postum hingerichtet.

Die meisten bösen Verbrechen

Über Verbrechen gegen die Menschlichkeit (1649-52) Dieser Cromwell beschlagnahmt innerhalb von drei Jahren drei Viertel des irischen Landes der katholischen Bevölkerung und ordnet die Schlachtung eines Drittels der lokalen Bevölkerung an. Über 500.000 unschuldige Männer, Frauen und Kinder wurden ermordet.

Revision #1
Created 11 October 2025 16:55:23 by investigatione
Updated 11 October 2025 16:55:32 by investigatione